

WB-PRO 4.0

*Arbeits-/ Handlungskontexte und Professionsverständnis
pädagogischen Fachpersonals in der beruflichen Weiterbildung*

15. / 16. November 2018

Abschlussveranstaltung



 Bildungswerk der
Wirtschaft gGmbH
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

 saz
Schweriner
Aus- & Weiterbildungszentrum

 TFA Trainings- und
Fortbildungsakademie

Begrüßung & Impuls

Prof. Dr. Andreas Diettrich
(Universität Rostock)

Barbara Hemkes / Dr. Claudia Zaviska
(Bundesinstitut für Berufsbildung)

Herzlich Willkommen zum gemeinsamen

„Weiter gehen durch Bildung“ !

Ein erster Blick
durchs
Kaleidoskop ...

... auf die
berufliche
Weiterbildung ...

... zeigt uns – je nach
Perspektive und
Blickwinkel – unter-
schiedliche Dinge ...

Kaleidoskop: optisches Gerät,
bei dem durch mehrfache
Spiegelung von bunten Glas-
steinchen im Innern, wechselnde
geometrische Bilder und Muster
erscheinen

„Weiter gehen durch Bildung“

Ein genauerer Blick in das Kaleidoskop zeigt ...

Weiterbildung ist
bunt, vielfältig und
widersprüchlich

Weiterbildung ist
beweglich, anpassungs-
fähig und fragil

Weiterbildungs-
strukturen ändern
sich (nur ?) durch
Impulse

Wie ist das schöne
- oder weniger schöne -
Bild zu erklären ?



„Weiter gehen durch Bildung“

Der Blickwinkel ist entscheidend

Ein genauere Blick in wissenschaftliche Studien zeigt z. B.:

- 22.000 **Weiterbildungsanbieter** sichern flächendeckende Versorgung - und konzentrieren sich in Großstädten (Koschek/Ohly 2014)
- 2014: ca. 1,35 Millionen **Beschäftigungsverhältnisse** in der Weiterbildung. Davon etwa 240.000 abhängige Beschäftigung, über 1,1 Millionen durch Honorarverträge und Ehrenamtliche abgedeckt. Insgesamt knapp 700.000 Erwerbstätige, davon ca. 530.000 lehrend tätig (DIE-Survey 2016)
- 42% der Beschäftigten nahmen 2015 an **Kursen der beruflichen Weiterbildung** teil. Beschäftigte mit einem höheren Ausbildungslevel und im Alter zwischen 25 und 39 Jahren besonders häufig (Monitor PE und WB 2016)
- bei 91 % der Betriebe in M-V, die im ersten Halbjahr 2017 Weiterbildung ihrer Beschäftigten unterstützten, beschränkten sich die Weiterbildungsmaßnahmen auf **Qualifizierungsangebote**, die weder mit dem Erwerb eines Berufsabschlusses, noch mit einem funktionalen Aufstieg zusammenhängen (IAB-Betriebspanel M-V 2018)

„Weiter gehen durch Bildung“

Untersuchungszusammenhang WB-PRO 4.0

Weiterbildungsanbieter sind institutionalisierte oder betrieblich verfasste Anbieter, die Weiterbildung als Haupt- oder Nebenaufgabe regelmäßig oder wiederkehrend offen zugänglich anbieten (Nuissl/Brandt 2009)

Der **institutionellen Heterogenität** entspricht eine Personalstruktur im Weiterbildungssektor, die sich wie in keinem anderen Bildungsbereich durch eine **Vielfalt** der Beschäftigungsverhältnisse, Arbeitsformen und professionellen Profile der Beschäftigten auszeichnet (Autorengruppe Bildungsbericht-erstattung 2016)

Berufliche
Weiterbildung



Bildungs-
dienstleister



Pädagogisches
Fachpersonal



Arbeits- und
Handlungskontexte



Professions-
verständnis



Professiona-
lisierung

Profession: „als gehobene Form des Berufs, gilt auch als Status, welcher ein hohes Maß an Selbstgestaltung ... aufweist. Kennzeichnend für eine Profession sind ... festgelegte Sozialisationsprozesse ...“ (Kade u.a. 1999). Weitere Merkmale sind eindeutiger Berufszugang, Existenz von Berufsstandards sowie ethischen Standards (Schiersmann 2007)

Professionalität wird „als Endprodukt eines individuellen Entwicklungsprozesses gedeutet, in dem spezifisches Wissen, spezielle Fertigkeiten und Einstellungen erworben werden“ (Brünner 2011)

„Weiter gehen durch Bildung“

Ziele und Perspektiven

Projekt WB-PRO 4.0: Analyse und Gestaltung hinsichtlich

- Berufs-/ Arbeitsalltag
- Karriere-/ Bildungspfade
- Rollenbildern
- Qualifizierungs-/ Professionalisierungsprofilen

des pädagogischen Fachpersonals bei Bildungsdienstleistern

Abschlussveranstaltung:

- Projekt und ausgewählte Ergebnisse vorstellen
- Befunde reflektieren, diskutieren und weiterentwickeln
- „weiße Flecken“ identifizieren
- Perspektiven für Gestaltung und Forschung entwickeln

... gemeinsam Weitergehen durch Bildung - Blickwinkel reflektieren ...

Blickwinkel des BIBB: „Rückblick: Drei Jahre InnovatWB“

Dr. Claudia Zaviska
(Bundesinstitut für Berufsbildung)

Überblick & Weitblick

Prof. Dr. Andreas Diettrich
(*Universität Rostock*)